

mit plastischen Figuren ausgegraben und Münzen von Trajanus, Hadrianus und Valerianus aufgefunden. Caesar, Annal. Styr. I. 215.

TEMPLVM. DEI. SOLIS. MIT. AVREL. IVSTINIANVS.
V. P. DVX. LABEFACTATVM. RESTITVIT.

Im Markte zu Rohitsch wurde ein Reliefsgebilde, das sogenannte norische Weib, aufgefunden; und noch findet man daselbst, am Fleischerhause vor dem Thore gegen Sauerbrunn, einen Drachen in halberhabener Arbeit gemeißelt.

Die römischen Münzen, bei der Kirche zu h. Kreuz gefunden, und die antiken Monumente und Inschriftsteine zu Poniggel, Pöltschach und Studenitz beweisen die römischen Ansiedlungen nördlich und südlich am Donatiberg und Bozh.

St. Dionysen am linken Murufer, zwischen Bruck und Leoben.

C. SABINVS. PRIMIGENIVS. ET. SABINA. MAXIOA. C.
S. F. L. VECHIACINII. FIL. ANNO. X. D(LV?)I[RI. ET.
SVCVL(TI?)AE. ..N. XII. — — Im Pfarrhose.

HERCVLI. AVG.

Noch befindet sich im Hofraume des Pfarrhofes ein Stein mit zwei Brustbildern.

C(ATII...IO.?) AN. LXX. ET. EME... :: (C?) SIBI. ET.
I.. AT :: ... VXORI. RI(IV?)S. (SS?) M. (C. T?)

Ein länglicher Stein außerhalb neben dem Hauptthore, mit fast gänzlich vertilgter Inschrift.

Dobritzendorf bei St. Peter im Saanthale.

Daselbst fanden und finden sich mehrere römische Antiken und Münzen. Ein Cypus befindet sich jetzt zu St. Peter im Posthause an der Wagenremise, jedoch mit völlig vertilgter Inschrift.

Drachenburg.

Hier sind mehrere Münzen von verschiedenen Imperatoren ausgegraben worden.

Zu Ebersdorf im Saventhale

zwischen Waltersdorf und Raindorf befindet sich noch an der äußeren Kirchenmauer ein Monument mit drei römischen Brustbildern, ein Mann in der Mitte, zwei weibliche Gestalten zu beiden Seiten. Die Inschrift ist verloren gegangen. Die Römersteine im ganzen Thale zu Pöllau, Raindorf und Waltersdorf lassen auch hier mehrere antike Denkmähler vermuthen. Sie sind jedoch alle bei dem Baue der neuen und beim Abbrechen der alten Kirche zerstört und verwendet worden.